

Bereich 15 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Müller, Rainer

Datum:
16.11.2006

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:
**Weisungen an die Beteiligungsvertreter der Stadt Lüneburg in der
Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH
- Jahresabschluss 2005/2006**

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	28.11.2006	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	12.12.2006	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH soll unter anderem der Jahresabschluss 2005/2006 behandelt werden. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Vertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2005/2006 wie folgt ab:

- Bilanzsumme 4.846.978,08 €
- Jahresfehlbetrag -31.452,97 €
- Bilanzgewinn 73.583,81 €

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft behandelt in seiner nächsten Sitzung am 17.11.2006 zur Beschlussvorbereitung für die Gesellschafterversammlung unter anderem den Jahresabschluss 2005/2006, die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates. Das Ergebnis wird dem Ausschuss mündlich vorgetragen.

Die PwC Deutsche Revision AG, Hannover, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005/2006 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Ratsbüro eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter der Stadt werden vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater Lüneburg GmbH für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2005/2006, den Vortrag des Bilanzgewinnes auf neue Rechnung und die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005/2006 zu stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €) **35,-**

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Lagebericht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 15